



Verordnung über das zentrale Visa-Informationssystem und das nationale Visumsystem (Visa-Informationssystem-Verordnung, VISV)

Änderung vom ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 18. Dezember 2013¹ über das zentrale Visa-Informationssystem und das nationale Visumsystem wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Ausdrucks

Im ganzen Erlass wird «EZ fedpol» ersetzt durch «EAZ fedpol».

Art. 1 Bst. h

¹ Diese Verordnung regelt:

- h. die Beschränkung der Informationspflicht in Zusammenhang mit den Analysen der nationalen VIS-Stelle.

Art. 2 Bst. a Fussnote

SR

¹ SR 142.512

Im Sinne dieser Verordnung bedeuten:

- a. *VIS-Mail*: Kommunikationssystem, das die Datenübermittlung zwischen Staaten, für welche die Verordnung (EG) Nr. 767/2008² (EU-VIS-Verordnung) in Kraft getreten ist, über die Infrastruktur des C-VIS ermöglicht;

Art. 5 Abs. 1

¹ Das ORBIS enthält die Daten zu jedem zulässigen Visumgesuch für einen kurzfristigen Aufenthalt und die Daten zu Visa für einen längerfristigen Aufenthalt, die in den Anhängen 2 und 2a festgelegt sind.

Art. 6 Überschrift und Abs. 1

Erfassung der Daten durch die für Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt zuständigen Behörden im ORBIS

¹ Ist ein Visumgesuch für einen kurzfristigen Aufenthalt nach Artikel 19 des Visakodex zulässig, so erfassen die Visumbehörden nach den Artikeln 8–14 der EU-VIS-Verordnung³ die Daten nach Anhang 2 im ORBIS; zunächst sind die Daten der Kategorie I zu erfassen und anschliessend, je nach Verlauf des Verfahrens, die Daten der Kategorien II–VI.

Art. 6a Erfassung der Daten durch die für Visa für einen längerfristigen Aufenthalt zuständigen Behörden im ORBIS

¹ Bei der Einreichung eines Visumgesuchs für einen längerfristigen Aufenthalt erfassen die zuständigen Visumbehörden im ORBIS nach Artikel 22a der EU-VIS-Verordnung⁴ die in Anhang 2a genannten Daten. Die Daten werden automatisch an das C-VIS übermittelt. Die Daten der Kategorien II–V werden ebenfalls je nach Verlauf des Verfahrens nach den Artikeln 22c–22f der EU-VIS-Verordnung erfasst und an das C-VIS übermittelt.

² Die Fingerabdrücke werden nur dann im ORBIS erfasst, wenn die Person, die ein Visum für einen längerfristigen Aufenthalt beantragt, zwecks Abgleichs ihrer biometrischen Daten im AFIS nach Artikel 87 Absatz 1 Buchstaben a–g und 5 der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit persönlich erscheinen muss.

³ Das Gesichtsbild wird in jedem Fall in ORBIS erfasst mit dem Hinweis, ob es direkt vor Ort erfasst oder gescannt wurde. Bei einer persönlichen Vorsprache gemäss Absatz 2 ist das Gesichtsbild direkt vor Ort zu erfassen, sofern die Infrastruktur vorhanden ist.

² Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über das Visa-Informationssystem (VIS) und den Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten über Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt (VIS-Verordnung), ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 60, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/1134, ABl. L 248 vom 13.7.2021, S. 11.

³ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

⁴ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

Art. 10 Abs. 2

² Die Zugangsberechtigungen sind in den Anhängen 2 und 2a geregelt.

Art. 11 Abs. 1 Bst. a Ziff. 1 und 4, d^{bis}, e Ziff. 2 und 3 und f und 2

¹ Die folgenden Behörden können zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben online Daten des C-VIS abfragen:

a. beim SEM:

1. die Abteilung Einreise und die Abteilung Zulassung Aufenthalt: zur Erfüllung ihrer Aufgaben in den Bereichen Visa sowie Einreise und Aufenthalt in der Schweiz,
4. der Statistikdienst: zur Erstellung von Visastatistiken nach Artikel 45^{bis} der EU-VIS-Verordnung⁵;

d^{bis}. das Protokoll des EDA und die Ständige Mission der Schweiz beim Büro der Vereinten Nationen und den anderen internationalen Organisationen in Genf: zur Ausstellung von Legitimationskarten;

e. das Grenzwachtkorps und die zuständigen kantonalen und kommunalen Polizeibehörden:

1. zur Durchführung von Kontrollen an den Aussengrenzen des Schengen-Raums und im Hoheitsgebiet der Schweiz,
2. zur Überprüfung der Identität von Inhaberinnen und Inhabern eines Visums oder eines Aufenthaltstitels, zur Prüfung der Echtheit des Dokuments oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für die Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt erfüllt sind,
3. zur Identifikation von Personen ohne Visum oder Aufenthaltstitel, welche die Voraussetzungen für die Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt nicht oder nicht mehr erfüllen;

f. die kantonalen Migrationsbehörden und die Gemeinden, auf welche die entsprechenden Kompetenzen durch die Kantone übertragen wurden: zur Erfüllung der Aufgaben in den Bereichen Visa sowie Kurzaufenthalts-, Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung.

² Die Einsatz- und Alarmzentrale fedpol (EAZ fedpol) kann als zentrale Zugangsstelle online Daten des C-VIS abfragen.

Gliederungstitel von Art. 12

2. Abschnitt Abfrage des C-VIS und Umfang der Zugriffsrechte in Bezug auf Inhaberinnen und Inhaber von Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt

⁵ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

Art. 12 Abs. 1 Bst. c, f und g, 1^{bis} und 2

¹ Die Abfrage des C-VIS zur Prüfung von Visumgesuchen für einen kurzfristigen Aufenthalt und für Visumsentscheide erfolgt nach Artikel 15 Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung⁶ anhand eines oder mehrerer der folgenden Daten:

- c. Art und Nummer des Reisedokuments, ausstellender Staat, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit;
- f. Nummer der Visumvignette, des Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder des Aufenthaltstitels und Ausstellungsdatum früher erteilter Visa, Visa für einen längerfristigen Aufenthalt oder Aufenthaltstitel;
- g. Gesichtsbild.

^{1bis} Das Gesichtsbild darf nicht das einzige Suchkriterium sein.

² Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die Behörde nach Artikel 15 Absatz 3 der EU-VIS-Verordnung die früheren Gesuchsdatensätze der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers und die verknüpften Gesuchsdatensätze nach den Artikeln 8 Absätze 3 und 4 und 22a Absatz 4 der EU-VIS-Verordnung abfragen.

Art. 13 Abs. 3

³ Die Abfrage des C-VIS zur Überprüfung der Identität der Visuminhaberin oder des Visuminhabers oder der Echtheit des Visums oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt erfüllt sind, erfolgt anhand der Nummer der Visumvignette und der Fingerabdrücke der Visuminhaberin oder des Visuminhabers gemäss Artikel 19 Absatz 1 der EU-VIS-Verordnung. Lässt sich die Identität der Visuminhaberin oder des Visuminhabers nicht anhand der Fingerabdrücke überprüfen, kann die Überprüfung anhand des Gesichtsbilds erfolgen.

Art. 13a Abfrage vor dem Anlegen der persönlichen Dossiers im EES

¹ Die Abfrage des C-VIS an den Schengen-Aussengrenzen zur Prüfung, ob eine Person bereits darin registriert ist, bevor im Einreise- und Ausreisensystem (EES) das persönliche Dossier eines visumbefreiten Drittstaatsangehörigen gemäss Artikel 19a Absatz 1 der EU-VIS-Verordnung⁷ angelegt wird, erfolgt mit folgenden alphanummerischen Daten:

- a. Name (Familienname), Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit(en) und Geschlecht;
- b. Art und Nummer des Reisedokuments, der aus drei Buchstaben bestehende Code des ausstellenden Staates, Datum des Ablaufs der Gültigkeitsdauer des Reisedokuments.

⁶ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

⁷ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

² Eine Überprüfung der Identität des Drittstaatsangehörigen erfolgt anhand der Fingerabdrücke oder des Gesichtsbilds. Sind die biometrischen Daten nicht brauchbar, erfolgt die Überprüfung anhand der Daten von Absatz 1.

³ Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die zuständige Behörde die Daten der Kategorien I, II und IV–VI nach Anhang 3 abfragen gemäss Artikel 19a Absatz 5 der EU-VIS-Verordnung.

Art. 14 Abs. 2, 2^{bis}, 3 und 4

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann eine Abfrage anhand folgender Daten durchgeführt werden:

- a. Vorname, Nachname, Geburtsname (früherer Nachname), Geschlecht sowie Datum, Ort und Land der Geburt, derzeitige Staatsangehörigkeit und Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Geburt;
- b. Art und Nummer des Reisedokuments, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit;
- c. Gesichtsbild.

^{2bis} Das Gesichtsbild kann nicht das einzige Suchkriterium sein.

³ *Aufgehoben*

⁴ Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die Behörde nach Artikel 20 Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung die Daten der Kategorien I–VI nach Anhang 3 abfragen.

Art. 15 Abs. 2 und 3

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann die Abfrage gemäss dem Verfahren nach Artikel 14 Absatz 2 und 2^{bis} durchgeführt werden.

³ Ergibt die Suche einen Treffer und wurde ein Visum erteilt oder verlängert, das nicht mehr als sechs Monate vor dem Datum der Einreichung des Asylsuechs abgelaufen ist, so können nach Artikel 21 Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung⁸ die Daten der Kategorien I, II und IV–VI nach Anhang 3 abgefragt werden.

Art. 16 Abs. 2

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann eine Abfrage gemäss dem Verfahren nach Artikel 14 Absätze 2 und 2^{bis} durchgeführt werden.

Gliederungstitel nach Art. 16

2a. Abschnitt Abfrage des C-VIS und Umfang der Abfragerechte in Bezug auf Inhaberinnen und Inhaber von Visa für einen längerfristigen Aufenthalt oder von Aufenthaltstiteln

⁸ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

Art. 16a Abfrage zur Kontrolle von Inhaberinnen und Inhabern eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels an den Schengen-Aussengrenzen oder auf dem Hoheitsgebiet der Schweiz

¹ Die Abfrage des C-VIS bei Kontrollen an den Übergangsstellen der Aussengrenzen des Schengen-Raums zur Überprüfung der Identität von Inhaberinnen und Inhabern eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels, zur Prüfung der Echtheit eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für die Einreise in den Schengen-Raum erfüllt sind, erfolgt nach Artikel 22g Absatz 1 der EU-VIS-Verordnung⁹ anhand der Identitätsdaten oder der Daten des Reisedokuments und der Nummer des Visums oder des Aufenthaltstitels. Es sind dies folgende Daten:

- a. Name (Familiennamen), Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit(en) und Geschlecht;
- b. Art und Nummer des Reisedokuments oder der Reisedokumente, der aus drei Buchstaben bestehende Code des ausstellenden Staates und Datum des Ablaufs der Gültigkeitsdauer des Reisedokuments oder der Reisedokumente.

² Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die Behörde nach Artikel 22g Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung die Daten der Kategorien VII, VIII, X und XI nach Anhang 3 abfragen.

³ Die Abfrage des C-VIS zur Überprüfung der Identität von Inhaberinnen und Inhabern eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels, zur Prüfung der Echtheit des Dokuments oder zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für die Einreise in das Hoheitsgebiet der Schweiz oder für den dortigen Aufenthalt erfüllt sind, erfolgt nach Artikel 22h Absatz 1 der EU-VIS-Verordnung anhand der Nummer des Visums oder des Aufenthaltstitels und der Fingerabdrücke der Inhaberin oder des Inhabers des Dokuments oder ausschliesslich anhand der Nummer der Visumvignette oder des Aufenthaltstitels. Lässt sich die Identität nicht anhand der Fingerabdrücke überprüfen, kann die Überprüfung anhand des Gesichtsbilds erfolgen.

⁴ Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die Behörde nach Artikel 22h Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung die Daten der Kategorien nach Anhang 2 abfragen.

Art. 16b Abfrage zur Identifikation

¹ Eine Abfrage im C-VIS ausschliesslich anhand der Fingerabdrücke nach Artikel 22i Absatz 1 der EU-VIS-Verordnung¹⁰ ist nur möglich zur Identifikation von Personen, die die Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt in der Schweiz nicht oder nicht mehr erfüllen, wenn:

- a. die Überprüfung der Inhaberin oder des Inhabers eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels nach Artikel 16a nicht erfolgreich war;

⁹ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

¹⁰ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

- b. Zweifel an der Identität der Inhaberin oder des Inhabers eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels oder an der Echtheit dieser Dokumente oder des Reisedokuments bestehen;
- c. die Identität einer Person ohne Visum für einen längerfristigen Aufenthalt oder ohne Aufenthaltstitel überprüft werden muss.

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann eine Abfrage anhand folgender Daten durchgeführt werden:

- a. Vorname, Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort und derzeitige Staatsangehörigkeit;
- b. Art und Nummer des Reisedokuments, Ausstellungsdatum, Ablauf der Gültigkeit und Ausstellungsland;
- c. Gesichtsbild.

³ Das Gesichtsbild kann nicht das einzige Suchkriterium sein.

⁴ Ergibt die Suche einen Treffer, so kann die Behörde nach Artikel 22i Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung die Daten der Kategorien VII, VIII und X–XII nach Anhang 3 abfragen.

Art. 16c Abfrage zur Bestimmung des zuständigen Dublin-Staates

¹ Die Abfrage des C-VIS zur Bestimmung des nach den Artikeln 12 und 34 der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (EU-Dublin-Verordnung)¹¹ zuständigen Dublin-Staates erfolgt anhand der Fingerabdrücke der asylsuchenden Person.

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann die Abfrage gemäss dem Verfahren nach Artikel 16b Absatz 2 und 3 durchgeführt werden.

³ Ergibt die Suche einen Treffer und wurde ein Visum für einen längerfristigen Aufenthalt oder ein Aufenthaltstitel ausgestellt, können nach Artikel 22j Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung¹² die Daten der Kategorien VII, VIII und X–XII nach Anhang 3 abgefragt werden.

⁴ Es können ausschliesslich Gesuche abgefragt werden, die aufgrund der Zugehörigkeit der Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zur gleichen Familie verknüpft wurden.

Art. 16d Abfrage zur Prüfung eines Asylgesuchs

¹ Die Abfrage des C-VIS zur Prüfung eines Asylgesuchs erfolgt anhand der Fingerabdrücke der asylsuchenden Person.

² Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, so kann die Abfrage gemäss dem Verfahren nach Artikel 16b Absatz 2 und 3 durchgeführt werden.

¹¹ Vgl. Fussnote zu Art. 15 Abs. 1.

¹² Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

³ Ergibt die Suche einen Treffer, so können nach Artikel 22*k* Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung¹³ die Daten der Kategorien VII, VIII und X–XII nach Anhang 3 abgefragt werden.

⁴ Es können ausschliesslich Gesuche abgefragt werden, die aufgrund der Zugehörigkeit der Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zur gleichen Familie verknüpft wurden.

Art. 20 Bst. d

Die EAZ fedpol überprüft:

- d. ob im Gemeinsamen Speicher für Identitätsdaten (CIR) eine Abfrage erfolgt ist, die darauf schliessen lässt, dass Daten der betroffenen Person im C-VIS gespeichert sind.

Art. 20a Ausnahme von der Abfrage im CIR

Die EAZ fedpol überprüft nicht die Erfüllung der Bedingung, dass Daten im C-VIS gespeichert sind, belegt durch eine Abfrage im CIR:

- a. zum Abruf der Visum-Vorgeschichte oder der bisherigen rechtmässigen Aufenthalte im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten eines bekannten Verdächtigen, Täters oder mutmasslichen Opfers einer terroristischen Straftat oder einer sonstigen schweren Straftat; oder
- b. wenn die Datenkategorie, anhand derer die Suchabfrage durchgeführt wird, nicht im CIR gespeichert ist.

Art. 21 Abfrage und Übermittlung der Daten

¹ Sind die Voraussetzungen nach Artikel 20 erfüllt, so fragt die EAZ fedpol die Daten des C-VIS ab. Die Abfrage darf ausschliesslich anhand der in Artikel 22*o* Absatz 3 der EU-VIS-Verordnung¹⁴ genannten Daten und gemäss den in Anhang 3 festgelegten Abfrageberechtigungen durchgeführt werden.

^{1bis} Das Gesichtsbild darf nicht das einzige Suchkriterium sein.

² Ergibt die Abfrage einen Treffer, kann die EAZ fedpol alle Daten aus dem Gesuchsdatensatz nach Artikel 22*o* Absatz 5 der EU-VIS-Verordnung der Behörde auf gesichertem Weg übermitteln. Die derzeitige Beschäftigung, der Arbeitgeber oder bei Studierenden der Name der Bildungseinrichtung werden nur bekanntgegeben, wenn die Abfrage dieser Daten in einem begründeten Antrag ausdrücklich beantragt und durch eine unabhängige Prüfung genehmigt wurde.

³ Biometrische Daten von Kindern unter 14 Jahren werden gemäss Artikel 22*o* Absatz 6 der EU-VIS-Verordnung nur dann für Suchabfragen oder Datenbekanntgaben verwendet, wenn:

¹³ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

¹⁴ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

- a. dies zum Zwecke der Verhütung, Aufdeckung oder Ermittlung einer schweren Straftat, deren Opfer diese Kinder sind, und zum Schutz vermisster Kinder erforderlich ist;
- b. dies im Einzelfall erforderlich ist;
- c. die Verwendung der Daten zum Wohl des Kindes ist.

Einfügen vor dem Gliederungstitel des 4. Kapitels

Art. 22a Direkter Zugriff auf Daten des C-VIS in spezifischen Fällen

¹ Die Behörden nach Artikel 109a Absatz 5 AIG können eine Abfrage des C-VIS vornehmen, um vermisste oder entführte Personen oder Personen, die als Opfer von Menschenhandel eingestuft worden sind oder die in diesem Zusammenhang gesucht werden, anhand der Fingerabdrücke zu identifizieren. Ist die Abfrage anhand der Fingerabdrücke nicht erfolgreich oder können diese nicht genutzt werden, kann die Abfrage anhand der Personendaten oder der Daten des Reisedokuments gemäss Artikel 14 Absatz 2 Buchstaben a und b oder Artikel 16b Absatz 2 Buchstaben a und b erfolgen.

² Ergibt die Abfrage einen Treffer, können die Behörden die Daten der Kategorien I, VI, VII und XII nach Anhang 3 abfragen nach Artikel 22p Absatz 3 der EU-VIS-Verordnung¹⁵.

3a. Abschnitt Nationale VIS-Stelle und Überprüfung der Treffer in Zusammenhang mit der Interoperabilität

Art. 22b Nationale VIS-Stelle

¹ Die nationale VIS-Stelle nimmt in folgenden Fällen innert zwei Tagen eine manuelle Überprüfung vor, wenn die automatische Abfrage der Informationssysteme in Zusammenhang mit der Interoperabilität einen Treffer ergibt:

- a. Das Reisedokument ist in der Interpol-Datenbank zur Erfassung von Ausschreibungen zugeordneten Reisedokumenten (Interpol-TDAWN) registriert.
- b. Die Person ist im Schengener Informationssystem (SIS) ausgeschrieben als:
 - 1. Person, die zur Festnahme oder Auslieferung gesucht wird,
 - 2. vermisste oder vulnerable Person,
 - 3. Person, die im Rahmen eines Gerichtsverfahrens gesucht wird, oder
 - 4. Person, die zur verdeckten Kontrolle, Ermittlungsanfrage oder gezielten Kontrolle ausgeschrieben ist oder die ein zu diesem Zweck ausgeschrieben Reisedokument besitzt.

² Sie nimmt eine Sicherheitsüberprüfung vor:

¹⁵ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

a. wenn die Ausschreibung eine zur Festnahme oder Auslieferung gesuchte Person betrifft oder

b. wenn das Reisedokument in der Interpol-TDAWN gespeichert ist.

³ Sie übermittelt das Ergebnis ihrer Analyse innerhalb von sieben Tagen ab dem Zeitpunkt der Meldung durch das C-VIS der zuständigen Behörde zukommen.

Art. 22c Einschränkung des Zugriffsrechts

¹ Die Einschätzungen der nationalen VIS-Stelle dürfen der betroffenen Person nicht mitgeteilt werden oder werden in den folgenden Fällen nur teilweise mitgeteilt nach Artikel 38 Absatz 7 der EU-VIS-Verordnung¹⁶:

- a. um behördliche oder gerichtliche Untersuchungen, Ermittlungen und Verfahren nicht zu behindern;
- b. um die Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder die Strafvollstreckung nicht zu gefährden;
- c. um die öffentliche und die nationale Sicherheit oder die Rechte und Freiheiten anderer zu schützen.

² Die betroffene Person wird unverzüglich schriftlich über jede Verweigerung oder Einschränkung des Zugriffsrechts sowie die Gründe für die Verweigerung oder Einschränkung informiert.

³ Der Beschwerdeweg beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) steht offen.

Art. 22d Information des SIRENE-Büros

Das SEM als nationale VIS-Stelle oder die für Visa oder Bewilligungen zuständige Behörde informiert das SIRENE-Büro von fedpol, wenn eine Person, die um Erteilung eines Visums oder einer Kurzaufenthalts-, Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung ersucht, im SIS ausgeschrieben wurde, weil sie:

- a. rückkehrpflichtig ist;
- b. zur Festnahme oder Auslieferung gesucht wird;
- c. vermisst wird oder vulnerabel ist und an einer Reise gehindert werden muss;
- d. im Rahmen eines Gerichtsverfahrens gesucht wird;
- e. zur verdeckten Kontrolle, Ermittlungsanfrage oder gezielten Kontrolle ausgeschrieben ist oder ein zu diesem Zweck ausgeschrieben Reisedokument besitzt.

3a. Kapitel Verwendung von Daten des C-VIS für Ausschreibungen im Schengener Informationssystem (SIS)

¹⁶ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

Art. 22e

¹ Die EAZ fedpol übermittelt die Daten des C-VIS zu vermissten oder schutzbedürftigen Personen, die am Reisen gehindert werden müssen, auf schriftliches Ersuchen und auf gesichertem Weg an die Behörde, die nach Artikel 32 der Verordnung (EU) 2018/1862¹⁷ die betroffene Person im Schengener Informationssystem (SIS) aus schreibt.

² Folgende Behörden können sich an die EAZ fedpol wenden:

- a. die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden;
- b. die Gerichtsbehörden;
- c. die Strafverfolgungsbehörden.

³ Das SEM übermittelt den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und den Gerichtsbehörden des Bundes, der Kantone und Gemeinden, die schriftlich darum ersuchen, auf gesichertem Weg die Daten des C-VIS, die zur Ausschreibung im SIS verwendet worden sind.

Art. 26a Speicherung der Daten im C-VIS

¹ Die Daten des C-VIS werden höchstens fünf Jahre gespeichert.

² Diese Frist beginnt:

- a. bei Ausstellung eines Visums oder Aufenthaltstitels mit dem Tag, an dem die Gültigkeitsdauer des Dokuments abläuft;
- b. bei Verlängerung eines Visums oder Erneuerung eines Aufenthaltstitels mit dem Tag, an dem die neue Gültigkeitsdauer des Dokuments abläuft;
- c. bei Rückzug oder Einstellung des Gesuchs mit der Erstellung des Gesuchsdatensatzes im C-VIS;
- d. bei Ablehnung, Annullierung oder Aufhebung eines Visums oder einer Kurzaufenthalts-, Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung mit dem entsprechenden Entscheid der zuständigen Behörde, die Visa und Aufenthaltbewilligungen erteilen.

³ Die Fingerabdrücke und Gesichtsbilder von Kindern unter zwölf Jahren werden automatisch gelöscht, sobald das Visum oder der Aufenthaltstitel abgelaufen ist. Die Daten von Kindern unter zwölf Jahren, die ein Visum für einen kurzfristigen Aufenthalt besitzen, werden gelöscht, wenn sie den Schengen-Raum verlassen.

¹⁷ Verordnung (EU) 2018/1862 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. November 2018 über die Einrichtung, den Betrieb und die Nutzung des Schengener Informationssystems (SIS) im Bereich der polizeilichen Zusammenarbeit und der justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen, zur Änderung und Aufhebung des Beschlusses 2007/533/JI des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1986/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates und des Beschlusses 2010/261/EU der Kommission, ABl. L 312 vom 7. Dezember 2018, S. 56, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/1134, ABl. L 248 vom 13.7.2021, S. 11.

Art. 27 Abs. 1 und 2

¹ Erwirbt eine Person das Schweizer Bürgerrecht, so:

- a. löscht das SEM unverzüglich die Gesuchsdatensätze der betreffenden Person und gegebenenfalls die Verknüpfungen mit Datensätzen ihrer Ehepartnerin oder ihres Ehepartners, ihrer Kinder oder der Gruppe, mit der sie gereist ist, sofern die Gesuchsdaten von den schweizerischen Behörden erfasst wurden;
- b. teilt das SEM dies unverzüglich den Schengen-Staaten, welche die Visumdaten erfasst haben, mit.

² Die Bürgerrechtsbehörden müssen das SEM (Sektion Grundlagen Visa und Abteilung Aufenthalt) über die Einbürgerungen unterrichten.

Art. 29a Protokollierung

¹ Jede Verarbeitung von Daten des C-VIS, die gemäss dem 3. Kapitel, 3. Abschnitt erfolgt, ist in einem Protokoll festzuhalten. Zu protokollieren sind folgende Informationen:

- a. der genaue Zweck des Antrags mit Angabe der entsprechenden Straftaten;
- b. der Entscheid über die Zulässigkeit des Antrags;
- c. die nationale Kennzeichnung des Datensatzes;
- d. das Datum und die Uhrzeit der Abfrage;
- e. Angabe, ob ein dringliches Verfahren vorliegt, und Ergebnis der nachträglichen Überprüfung;
- f. die für die Abfrage verwendeten Daten;
- g. Angaben zur Person, die die Abfrage vorgenommen hat, und zur Person, die die Daten weitergeleitet hat.

² Das SEM und fedpol führen Protokolle über die zur Eingabe von Daten in das C-VIS oder den Abruf von Daten aus dem C-VIS ermächtigten Mitarbeitenden.

³ Die Protokolle werden längstens ein Jahr nach der Löschung der abgefragten Daten nach Artikel 26a aufbewahrt, sofern sie nicht im Rahmen eines aufsichtsrechtlichen Verfahrens verwendet worden sind. Die Modalitäten sind in Artikel 22s Absatz 4 der EU-VIS-Verordnung¹⁸ geregelt.

Art. 30 Überschrift und Abs. 2 Bekanntgabe von Daten an Dritte durch das SEM

² Folgende Daten des C-VIS über eine Person dürfen Drittstaaten oder internationalen Organisationen nach dem Anhang der EU-VIS-Verordnung¹⁹ im Einzelfall zum Nachweis der Identität einer oder eines Drittstaatsangehörigen, auch zum Zweck der Rückführung oder der Zulassung im Rahmen einer Flüchtlingsgruppe, bekanntgegeben werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 31 Absatz 2 der EU-VIS-Verordnung erfüllt sind:

¹⁸ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

¹⁹ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

- a. Personendaten: Nachname (Familiename); Vorname(n); Geburtsdatum; derzeitige Staatsangehörigkeit(en); Geschlecht, Geburtsort;
- b. Daten zu den Reisedokumenten: Art und Nummer des Reisedokuments, Staat, der das Reisedokument ausgestellt hat, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit, Scan der Personaldatenseite des Reisedokuments;
- c. Heimatadresse der Person, die ein Visum für einen kurzfristigen Aufenthalt beantragt;
- d. im Fall vom Minderjährigen: Vorname und Nachname(n) der Inhaberin oder des Inhabers der elterlichen Sorge oder des Vormunds;
- e. Fingerabdrücke der betreffenden Person.

Einfügen vor dem Gliederungstitel des 2. Abschnitts

Art. 30a Bekanntgabe von Daten an Dritte durch die EAZ fedpol

¹ Die zu Sicherheitszwecken eingeliferten Daten des C-VIS dürfen weder an Drittstaaten noch an internationale Organisationen oder private Einrichtungen übermittelt werden.

² Folgende personenbezogene Daten des C-VIS dürfen Drittstaaten im Einzelfall bekanntgegeben werden, um eine unmittelbar bevorstehende Gefahr im Zusammenhang mit einer terroristischen Straftat oder eine unmittelbar drohende Lebensgefahr im Zusammenhang mit einer schweren Straftat abzuwenden, wenn die Voraussetzungen von Artikel 31 Absatz 5 der EU-VIS-Verordnung²⁰ erfüllt sind:

- a. Personendaten: Nachname (Familiename); Vorname(n); Geburtsdatum; derzeitige Staatsangehörigkeit(en); Geschlecht, Ort und Land der Geburt;
- b. Daten des Reisedokuments: Art und Nummer des Reisedokuments, Staat, der das Reisedokument ausgestellt hat, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit.

³ Die Bestimmungen der Artikel 19–21 sind anwendbar.

⁴ Die EAZ fedpol übermittelt Daten des C-VIS nur dann an die benannte Behörde eines Drittstaats, wenn die betroffene Person dadurch nicht gefährdet wird.

⁵ Sie überprüft die Migrationsgeschichte der betroffenen Person und insbesondere das Bestehen der Flüchtlingseigenschaft beim SEM.

⁶ Wenn die Daten des C-VIS einem anderen Schengen-Staat gehören, wird dieser unverzüglich über die Weitergabe der Daten informiert.

Art. 30b Protokoll über die Datenbekanntgaben

¹ Jede Bekanntgabe von Daten des C-VIS durch das SEM nach Artikel 109e^{quater} Absatz 2 AIG oder durch die EAZ fedpol nach Artikel 109e^{quater} Absatz 3 AIG wird zu

²⁰ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

statistischen Zwecken protokolliert mit Angabe des empfangenden Staats, der Kategorien der bekanntgegebenen Daten und des Datums der Datenbekanntgabe. Das Protokoll wird dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten zur Verfügung gehalten.

² Die Informationen werden während sechs Jahren nach der Datenbekanntgabe aufbewahrt.

Art. 31 Abs. 4

⁴ Macht eine Person ihr Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten des C-VIS geltend, die nicht von schweizerischen Behörden erfasst wurden, so nimmt das SEM mit dem Staat, der die Daten erfasst hat, innerhalb von sieben Tagen Kontakt auf und übermittelt ihm das Gesuch. Das SEM unterrichtet die betroffene Person über die Übermittlung des Gesuchs.

II

¹ Die Anhänge 2 und 3 erhalten die neue Fassung gemäss Beilage.

² Diese Verordnung erhält neu einen Anhang 2a gemäss Beilage.

III

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2026 in Kraft.

Zugangsberechtigungen im ORBIS zu Daten bei kurzfristigem Aufenthalt

Zeichenerklärung

Zugangsstufen:

A	Online-Abfragen
B	Bearbeiten der Daten und Übermittlung an das C-VIS nach der EU-VIS-Verordnung ²¹
Leer	Kein Zugang

Organisationseinheiten:

AV	schweizerische Vertretungen im Ausland und die Mission der Schweiz bei der UNO in Genf
– versetzbare MA:	versetzbare Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Entscheidungskompetenzen in Bezug auf Visumgesuche
– lokale MA:	lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Entscheidungskompetenzen
BAZG	Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit, einschliesslich Direktionsbereich Strafverfolgung
BJ	Bundesamt für Justiz: Abteilung Internationale Rechtshilfe, Direktionsbereich Privatrecht
BVGer	Bundesverwaltungsgericht: vierte, fünfte und sechste Abteilung
EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten: Staatssekretariat, Konsularische Direktion, Politische Direktion
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
Fedpol	Bundesamt für Polizei: Rechtsdienst, Bundeskriminalpolizei (BKP), Nationales Zentralbüro Interpol, Einsatz- und Alarmzentrale, Abteilung Ausweise und Zentralstellen, Abteilung biometrische Identifikation, Sektion MROS, Abteilung Fahndung und Aufsicht
GREPO	Organe des Bundes und der Kantone, die an der Schengen-Ausgangsgrenze und auf dem Hoheitsgebiet der Schweiz Kontrollen durchführen und Visa ausstellen

²¹ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

KAPO	kantonale und kommunale Polizeibehörden, die im Rahmen von ausländerrechtlichen Aufgaben im Hoheitsgebiet der Schweiz tätig sind
MIGRA	kantonale, regionale und kommunale Migrationsbehörden
NDB	Nachrichtendienst des Bundes
SEM	Staatssekretariat für Migration
– I	Sektion Informatik und Statistikdienst, Abteilung Zulassung Aufenthalt und Abteilung Einreise, Registratur
– II	Direktionsbereich Asyl, Abteilung Zulassung Arbeitsmarkt
ZA	Zivilstandsämter, deren Aufsichtsbehörden und Eidgenössisches Amt für Zivilstandswesen
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Anhang 2
(Art. 5 Abs. 1, 6 Abs. 1 und 10 Abs. 2)

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver- setzbare MA	AV lo- kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
I. Daten bei der Gesuchstellung																
Gesuchsnummer	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Statusinformation: Gesuch gestellt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schen- gen-Staats (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Name und Standort der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Nachnamen (frühere Nachnamen)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Vornamen	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Geburtsdatum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Geburtsort und Geburtsland	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Derzeitige Staatsangehörigkeit und Staatsangehörigkeit bei der Geburt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Geschlecht	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Art des Reisedokuments, Nummer des Dokuments und Datum des Ab- laufs der Gültigkeitsdauer des Rei- sedokuments	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Land und Ausstellungsdatum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Scan der Personaldatenseite des Reisedokuments	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver- setzbare MA	AV lo- kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Ort und Datum der Gesuchstellung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Gastgeber/in und/oder Garant/in (Nachnamen, Vornamen, An- schrift); wenn Unternehmen oder Organisation: Name und Anschrift des Unternehmens oder der Organi- sation, Nachname und Vorname der Ansprechperson im Unterneh- men bzw. in der Organisation	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Zielstaaten im Schengen-Raum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Geplante Dauer des Aufenthalts oder der Durchreise	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Hauptzwecke der Reise	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Geplanter Tag der Einreise und der Ausreise aus dem Schengen-Raum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Schengen-Staat der ersten Einreise	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Heimatadresse der Gesuchstellerin bzw. des Gesuchstellers	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Derzeitige Beschäftigung und Ar- beitgeber; bei Studierenden: Name der Bildungseinrichtung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Für Minderjährige: Nachname und Vorname der Inhaberin oder des In- habers der elterlichen Sorge oder des Vormunds	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A		A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver-setzbare MA	AV lokale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Familienmitglied eines/einer EU-Bürgers/in oder eines/einer Drittstaatsangehörigen, der/die ein gleichwertiges Recht auf Freizügigkeit genießt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A		A	A
Gesichtsbild Gesuchsteller/in	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Fingerabdrücke Gesuchsteller/in	B		B	B						B	B	B				
II. Daten bei der Visumerteilung																
Statusinformation: erteilt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gebiet, in das die Visuminhaberin oder der der Visuminhaber nach dem Visakodex ²² reisen darf	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Zahl der erlaubten Einreisen während der Gültigkeitsdauer	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gültigkeitsdauer des Visums: Beginn- und Ablaufdatum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Visumkategorie	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A
Nummer der Visumvignette	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

²² Vgl. Fussnote zu Art. 6 Abs. 1.

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver- setzbare MA	AV lo- kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Visum auf einem separaten Form- blatt erteilt (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Visumvignette handschriftlich aus- gefüllt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
III. Daten bei Ablehnung des Visums																
Statusinformation: abgelehnt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schen- gen-Staats (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gründe für die Ablehnung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
IV. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums																
Statusinformation: annulliert / auf- gehoben	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Neues Ablaufdatum	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gründe für die Annullierung oder die Aufhebung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
V. Daten bei Verlängerung eines Visums																
Statusinformation: verlängert	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver- setzbare MA	AV lo- kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Beginn- und Ablaufdatum der Ver- längerung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Verlängerte Dauer des erlaubten Aufenthalts	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gebiet, in das die Visuminhaberin oder der Visuminhaber reisen darf, falls das verlängerte Visum eine andere räumliche Gültigkeit als das ursprüngliche Visum hat	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Kategorie des verlängerten Visums	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gründe für die Verlängerung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Übrige																
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandschaft: Ehepartner/in, Kinder)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Gruppe)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Aufeinanderfolgende Gesuchsda- tensätze der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Mit Gründen versehene Stellung- nahme der ETIAS-Stelle	A	A														

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver- setzbare MA	AV lo- kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Mit Gründen versehene Stellungnahme der VIS-Stelle	B	B														
VI Nützliche Daten für die Schweizer Behörden																
Ausstellungsdatum Garantieerklärung (Verpflichtungserklärung)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Personalien und Beruf von Familienangehörigen	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Verwandtschaft mit Bürger/in der EU/EFTA	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Zivilstand	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Art der Deckung der Aufenthaltskosten	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Garantieerklärung (ja/nein)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Temporäre Übersteuerungsmittelung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Personen-ID ZEMIS	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Dauer des durch das Visum erlaubten Aufenthalts (> 90 Tage)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Visummeldung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Dossier VIS-Mail (Meldungen)	B		B	B						B	A	B				

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREPO	KAPO	ZA	Fedpol	NDB	BVGer	AV ver- setzbare MA	AV lo- kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Anhänge betreffend die Gesuch- stellerin oder den Gesuchsteller ²³	B		B	B						B	A	B				
Visagebühren und Spesen	B		B	B						B	B	B				

²³ Diese Anhänge (Dokumente der gesuchstellenden Person, Bemerkungen) sind im PDF-Format verfügbar und werden durch ein E-Dossier ersetzt, sobald alle Dokumente gescannt sind.

Anhang 2a
(Art. 5 Abs. 1, 6a Abs. 1 und 10 Abs. 2)

Zugangsberechtigungen im ORBIS zu Daten betreffend Visa für einen längerfristigen Aufenthalt

Zeichenerklärung

Zugangsstufen:

A	Online-Abfragen
B	Bearbeiten der Daten und Übermittlung an das C-VIS nach der EU-VIS-Verordnung ²⁴
Leer	Kein Zugang

Organisationseinheiten:

AV	schweizerische Vertretungen im Ausland und die Mission der Schweiz bei der UNO in Genf
– versetzbare MA:	versetzbare Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Entscheidungskompetenzen in Bezug auf Visumgesuche
– lokale MA:	lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Entscheidungskompetenzen
BAZG	Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit, einschliesslich Direktionsbereich Strafverfolgung
BJ	Bundesamt für Justiz: Abteilung Internationale Rechtshilfe, Direktionsbereich Privatrecht
BVGer	Bundesverwaltungsgericht: vierte, fünfte und sechste Abteilung

²⁴ Vgl. Fussnote zu Art. 2 Bst. a.

EDA	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Staatssekretariat, Konsularische Direktion, Politische Direktion
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
Fedpol	Bundesamt für Polizei: Rechtsdienst, Bundeskriminalpolizei (BKP), Nationales Zentralbüro Interpol, Einsatz- und Alarmzentrale, Abteilung Ausweise und Zentralstellen, Abteilung biometrische Identifikation, Sektion MROS, Abteilung Fahn- dung und Aufsicht
GREPO	Organe des Bundes und der Kantone, die an der Schengen-Aussengrenze und auf dem Hoheitsgebiet der Schweiz Kontrollen durchführen und Visa ausstellen
KAPO	kantonale und kommunale Polizeibehörden, die im Rahmen von ausländerrechtlichen Aufgaben im Hoheitsgebiet der Schweiz tätig sind
MIGRA	kantonale, regionale und kommunale Migrationsbehörden
NDB	Nachrichtendienst des Bundes
SEM	Staatssekretariat für Migration
– I	Sektion Informatik und Statistikdienst, Abteilung Zulassung Aufenthalt und Abteilung Einreise, Registratur
– II	Direktionsbereich Asyl, Abteilung Zulassung Arbeitsmarkt
ZA	Zivilstandsämter, deren Aufsichtsbehörden und Eidgenössisches Amt für Zivilstandswesen
ZAS	Zentrale Ausgleichsstelle

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREP O	KAPO	ZA	Fed-pol	NDB	BVGer	AV ver-setz-bare MA	AV lo-kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
I. Daten bei der Gesuchstellung für Visa für einen längerfristigen Aufenthalt																
Gesuchsnummer	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Statusinformation: Gesuch gestellt	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, derzeitige Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Geburtsort	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Art des Reisedokuments, Ausstellungsland, Nummer des Dokuments, Ausstellungs- und Ablaufdatum, Gültigkeitsdauer	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Scan der Personaldaten-seite des Reisedokuments	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Für Minderjährige: Nachname und Vorname der Inhaberin oder des Inhabers der elterlichen Sorge oder des Vormunds	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A		A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREP O	KAPO	ZA	Fed-pol	NDB	BVGer	AV ver-setz-bare MA	AV lo-kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Gesichtsbild Gesuchsteller/in	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Fingerabdrücke Gesuchsteller/in	B		B	B						B	B	B				
II. Daten bei Erteilung eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt																
Statusinformation: erteilt und Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Visum für einen längerfristigen Aufenthalt, Nummer des Dokuments, Gültigkeitsdauer des Dokuments	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	A	A
III. Daten bei Ablehnung aus Gründen der öffentlichen Ordnung																
Statusinformation: abgelehnt, da die Person als Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit oder die öffentliche Gesundheit eingestuft wird oder da sie Dokumente vorgelegt hat, die auf betrügerische Weise erworben oder gefälscht oder manipuliert wurden	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREP O	KAPO	ZA	Fed-pol	NDB	BVGer	AV ver-setz-bare MA	AV lo-kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Ort und Datum des Entscheids, Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
IV. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt																
Statusinformation: annulliert / aufgehoben	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids, Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Gründe, auch wenn sie die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit oder die öffentliche Gesundheit betreffen oder wenn Dokumente vorgelegt werden, die auf betrügerische Weise erworben oder gefälscht oder manipuliert wurden	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
V. Daten bei Verlängerung eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt																
Statusinformation: verlängert	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Ort und Datum des Entscheids, Name und Adresse der Behörde	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I	SEM II	MIGRA	GREP O	KAPO	ZA	Fed-pol	NDB	BVGer	AV ver-setz-bare MA	AV lo-kale MA	EDA	ZAS	BJ	EST V	BAZG
Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Beginn- und Ablaufdatum der Verlängerung	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	A	B	A	A	A	A
Übrige																
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandtschaft: Ehepartner/in, Kinder)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Gruppe)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Aufeinanderfolgende Gesuchsdatensätze der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A
Mit Gründen versehene Stellungnahme der ETIAS-Stelle	A	A	A							A		A				
Mit Gründen versehene Stellungnahme der VIS-Stelle	B	B	A							A		A				
VII Nützliche Daten für die Schweizer Behörden																
Personen-ID ZEMIS	B	A	B	B	A	A	A	A	A	B	B	B	A	A	A	A

Zugangsberechtigungen beim C-VIS

Zeichenerklärung

Zugangsstufen:

- | | |
|------|--|
| A | Online-Abfragen |
| Leer | Kein Zugang |
| 1 | Daten, die nur im Rahmen von Artikel 14 der Verordnung abgefragt werden können |
| 2 | Hinweis darauf, dass in einem verknüpften Gesuchsdatensatz nur die mit einem * gekennzeichneten Daten abgefragt werden können. |

Organisationseinheiten:

Benannte

- | | |
|-----------------|---|
| <i>Behörden</i> | Benannte Behörden mit besonderem Zugang zur Identifikation von vermissten oder entführten Personen oder Personen, die als Opfer von Menschenhandel eingestuft worden sind |
| AV | schweizerische Vertretungen im Ausland und Mission der Schweiz bei der UNO und den anderen internationalen Organisationen in Genf |
| EDA | Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (Staatssekretariat, Konsularische Direktion, Politische Direktion) |
| EAZ fedpol | Zentrale Zugangsstelle |
| GREPO | Organe des Bundes und der Kantone, die an den Schengen-Aussengrenzen und im Hoheitsgebiet der Schweiz Kontrollen durchführen |

KAPO	kantonale und kommunale Polizeibehörden, die im Rahmen von ausländerrechtlichen Aufgaben im Hoheitsgebiet der Schweiz tätig sind
MIGRA	für Visa und Bewilligungen zuständige kantonale und kommunale Migrationsbehörden und die Visumbehörden der Gemeinden, auf die entsprechende Kompetenzen übertragen wurden
SEM	Staatssekretariat für Migration
– I	Planung und Ressourcen (PR) zu statistischen Zwecken
– II	Sachbearbeiter/in im Visumbereich und Aufenthaltsbereich (Abteilung Einreise, Abteilung Zulassung Aufenthalt)
– III	Sachbearbeiter/in im Bereich Dublin-Verfahren (Mitarbeitende des Asylverfahrens, Dublin-Sektionen)
– IV	Sachbearbeiter/in im Asylbereich (Mitarbeitende des Asylverfahrens)



C-VIS

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
A. Daten zu Visa für einen kurzfristigen Aufenthalt											
I. Daten bei der Gesuchstellung²⁶											
Gesuchsnummer		A	A	A	A	A ¹	A	A ¹	A	A	A
Statusinformation: Gesuch gestellt	A	A			A	A	A	A	A	A	A
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)		A			A		A		A	A	A
Name und Standort der Behörde	A	A			A	A ¹	A	A ¹	A	A	A
Nachnamen, Geburtsnamen (oder frühere Nachnamen)*		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Vornamen*		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Geburtsdatum*		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Geburtsort und Geburtsland*		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A

²⁵ Vgl. Fussnote zu Art. 15 Abs. 1.

²⁶ * Teil des gemeinsamen Speichers für Identitätsdaten CIR

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Derzeitige Staatsangehörigkeit*	A	A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Staatsangehörigkeit bei der Geburt*		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Geschlecht*		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Art des Reisedokuments, Nummer des Dokuments und Gültigkeitsdauer*	A	A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Land und Ausstellungsdatum		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Scan der Personaldatenseite des Reisedokuments		A		A	A	A	A	A	A	A	A
Ort und Datum der Gesuchstellung	A	A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Gastgeber/in und/oder Garant/in (Nachnamen, Vornamen, Anschrift); wenn Unternehmen oder Organisation: Name und Anschrift des Unternehmens oder der Organisation, Nachname und Vorname der Ansprechperson im Unternehmen bzw. in der Organisation		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Zielstaaten im Schengen-Raum		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Geplante Dauer des Aufenthalts oder der Durchreise		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Hauptzwecke der Reise	A	A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Geplanter Tag der Einreise und der Ausreise aus dem Schengen-Raum		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Schengen-Staat der ersten Einreise	A	A		A*	A	A	A	A	A	A	A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Heimatadresse der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Derzeitige Beschäftigung und Arbeitgeber; bei Studierenden: Name der Bildungseinrichtung		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Für Minderjährige: Nachname und Vorname der Inhaberin oder des Inhabers der elterlichen Sorge oder des Vormunds		A		A*	A	A	A	A	A	A	A
Familienmitglied eines/einer EU-Bürgers/in oder eines/einer Drittstaatsangehörigen, der/die ein gleichwertiges Recht auf Freizügig- keit geniesst		A			A	A	A	A	A	A	A
Gesichtsbild der Gesuchstellerin oder des Ge- suchstellers*		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Fingerabdrücke er Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers*		A			A		A		A	A	A
Eintrag «entfällt», da Bereitstellung der Fin- gerabdrücke nicht möglich ist	A	A			A		A			A	A
Eintrag «entfällt», da Bereitstellung der Fin- gerabdrücke nicht erforderlich ist	A	A			A		A			A	A
Fingerabdrücke erfasst (ja/nein)						A		A			A

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
II. Daten bei der Visumerteilung											
Statusinformation: Visum erteilt oder Verfah- ren aufgrund von Rückzug des Gesuchs abge- schlossen	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Name und Adresse der Behörde	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Gebiet, in das die Visuminhaberin oder der Vi- suminhaber nach dem Visakodex ²⁷ reisen darf	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Zahl der erlaubten Einreisen während der Gül- tigkeitsdauer		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Gültigkeitsdauer des Visums: Beginn- und Ab- laufdatum		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Visumkategorie	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Nummer der Visumvignette		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Visum auf einem separaten Formblatt erteilt (ja/nein)		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Visumvignette handschriftlich ausgefüllt		A	A	A	A	A	A	A	A	A	

²⁷ Vgl. Fussnote zu Art. 6 Abs. 1.

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kontrolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Dauer des durch das Visum erlaubten Aufent- halts		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
III. Daten bei Ablehnung des Visums											
Statusinformation: abgelehnt	A	A			A	A ¹	A	A ¹	A	A	
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)		A			A	A ¹	A	A ¹	A	A	
Name und Adresse der Behörde	A	A			A	A ¹	A	A ¹	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A			A	A ¹	A	A ¹	A	A	
Gründe für die Ablehnung	A	A			A	A ¹	A	A ¹	A	A	
IV. Daten bei Annullierung oder Aufhebung eines Visums											
Statusinformation: annulliert, aufgehoben	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Name und Adresse der Behörde	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Gründe für die Annullierung oder die Aufhe- bung (von Hand einzutragen)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
V. Daten bei Verlängerung eines Visums											
Statusinformation: verlängert	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kontrolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Im Namen eines anderen Schengen-Staats (ja/nein)		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Name und Adresse der Behörde	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Beginn- und Ablaufdatum der Verlängerung		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Nummer der Visumvignette des verlängerten Visums		A		A	A	A	A	A	A	A	
Verlängerte Dauer des erlaubten Aufenthalts		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Gebiet, in das die Visuminhaberin oder der Visuminhaber reisen darf, falls das verlängerte Visum eine andere räumliche Gültigkeit als das ursprüngliche Visum hat	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Kategorie des verlängerten Visums	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Gründe für die Verlängerung	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
VI. Verknüpfte Gesuchsdatensätze											
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandtschaft: Ehepartner/in, Kinder)		A	A ²	A ²	A	A	A	A		A	A
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Gruppe)		A			A	A	A	A		A	A
Aufeinanderfolgende Gesuchsdatensätze der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers	A	A	A	A	A	A ¹	A	A ¹	A	A	

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
B. Daten zu Visa für einen längerfristigen Aufenthalt und zu Aufenthaltstiteln											
VII. Daten bei der Gesuchstellung²⁸											
Gesuchsnummer		A	A	A	A		A	A		A	A
Statusinformation: Gesuch gestellt	A	A			A		A	A		A	A
Name und Standort der Behörde	A	A			A		A	A		A	A
Nachnamen, Geburtsnamen*, Vornamen*, Geburtsdatum*, Geburtsort*, derzeitige Staatsangehörigkeit(en)*, Geschlecht*		A	A*	A*	A		A	A	A	A	A
Art und Nummer des Reisedokuments, ausstel- lender Staat, Ausstellungsdatum und Ablauf der Gültigkeit		A	A*	A*	A	A	A	A	A	A	A
Scan der Personaldatenseite des Reisedoku- ments		A		A	A		A		A	A	A
Für Minderjährige: Nachname und Vorname der Inhaberin oder des Inhabers der elterlichen Sorge oder des Vormunds		A	A	A	A		A	A	A	A	A
Gesichtsbild*		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

28 * Teil des gemeinsamen Speichers für Identitätsdaten CIR

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Fingerabdrücke*		A			A		A		A	A	A
VIII. Daten bei der Erteilung eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels											
Statusinformation: erteilt	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Behörde, die den Entscheid getroffen hat	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
Art des erteilten Dokuments	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Nummer des erteilten Dokuments		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Tag des Beginns und des Ablaufs der Gültigkeitsdauer des Dokuments		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
IX. Daten bei einer Ablehnung des Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder des Aufenthaltstitels											
Statusinformation: verweigert, weil der/die Gesuchsteller/in als Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit oder die öffentliche Gesundheit eingestuft wird oder weil der/die Gesuchsteller/in Dokumente vorgelegt hat, die auf betrügerische Weise erworben oder gefälscht oder manipuliert wurden	A	A			A		A	A	A	A	
X. Daten bei Entzug, Aufhebung oder Annullierung eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt oder eines Aufenthaltstitels											
Statusinformation: entzogen, aufgehoben, annulliert	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kon- trolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Behörde, die den Entscheid getroffen hat	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
Gründe	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
XI. Daten bei Verlängerung eines Visums für einen längerfristigen Aufenthalt											
Statusinformation: verlängert	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Behörde, die den Entscheid getroffen hat	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
Ort und Datum des Entscheids	A	A	A	A	A		A	A	A	A	
Nummer der Visummarke		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
Tag des Beginns und des Ablaufs der Gültigkeitsdauer des Visums für einen längerfristigen Aufenthalt		A	A	A	A	A	A	A	A	A	
XII. Verknüpfte Gesuchsdatensätze											
Verknüpfte Gesuchsdatensätze (Verwandtschaft: Ehepartner/in, Kinder)		A	A ²	A ²	A		A			A	A
Aufeinanderfolgende Gesuchsdatensätze der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers	A	A	A	A	A		A	A		A	A
Stellungnahmen											
Mit Gründen versehene Stellungnahme der VIS-Stelle		A									

Bezeichnung der Datenfelder	SEM I Statistik	SEM II Visa	SEM III Asyl Anwendung EU-Dublin- Verordnung ²⁵	SEM IV Asyl Asylver- fahren	MIGRA und GREPO als Visa aus- stelende Behörden	GREPO Grenz- kontrolle oder im Hoheits- gebiet der Schweiz	AV	KAPO im Ho- heitsge- biet der Schweiz Identifi- kation	EAZ fedpol	EDA	In be- stimmten Fällen benannte Behör- den (Art. 22a)
Mit Gründen versehene Stellungnahme der ETIAS-Stelle		A									